

Krummnußbaum

AKTUELL

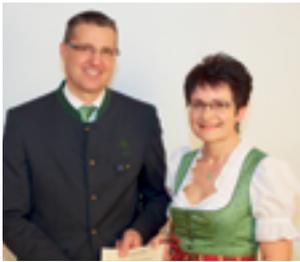
Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Krummnußbaum

www.krummnussbaum.at



Der Bürgermeister,
die Gemeindeverwaltung
und der Gemeinderat
wünschen Ihnen allen
ein frohes, besinnliches
Weihnachtsfest,
Glück, Gesundheit und Erfolg
im Jahr 2021!





Bürgermeister

Liebe Krummnußbaumerinnen, liebe Krummnußbaumer!

Weihnachten



Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu.

Ein ganz besonderes Jahr geht zu Ende. Die Coronavirus-Pandemie hat uns seit März fest im Griff. "Abstand halten", "Babyelefant", "Quarantäne", "G'sund bleiben", all diese Begriffe wurden wohl noch nie so oft in den Mund genommen wie heuer. Das Corona-Virus hielt und hält noch immer unser aller Leben in Schach.

Dennoch steht uns eine schöne, besinnliche Zeit bevor, die „Weihnachtszeit“. Fenster und Hauseingänge werden geschmückt, der Duft von Keksen zieht durchs Haus und wir zünden Kerzen an.

Man hört jedes Jahr, wie hektisch der Advent ist. Heuer soll es anders sein. Wir können ausprobieren, ob es nicht auch anders geht. Auch das Schenken wird heuer vermutlich anders sein.

Unter Umständen nicht so teuer, vielleicht aber herzlicher. Die Chance dieser Krise ist, dass es diesmal wirklich ein ruhiger, stiller Advent werden könnte, ohne die Hektik, noch und noch ein passendes Geschenk zu finden. Denn wenn uns dieses Virus heuer eines gelehrt hat, so ist dies wohl, dass unser größtes Geschenk unsere Gesundheit ist.

Daher wünschen wir Ihnen und Ihren Familien vor allem Gesundheit und Geduld, sowie ein ruhiges Fest im engsten Kreis der Familie.

Da das Coronavirus auch mit dem Jahreswechsel nicht verschwunden sein wird, ersuchen wir Sie, diesen mit sehr viel Hausverstand und ebenfalls im kleinen Kreis zu feiern, damit wir eine weitere Ausbreitung verhindern.



***Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten,
erholsame Feiertage und einen schönen Weihnachtsabend im
Kreis Ihrer Familie sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr.
Möge das Jahr 2021 erfüllt sein von
Gesundheit, Liebe und Frieden.***

Bernhard Dornbauer

Bürgermeister



A. Feuring

Vizebürgermeisterin



Corona in Krummnußbaum

Leider gab es jetzt auch in Krummnußbaum schon sehr viele Menschen, die an Corona erkrankt sind und einige davon hatten leider auch einen sehr schweren Verlauf. Wir hoffen, dass sich alle wieder entsprechend erholen, und wünschen ihnen an dieser Stelle alles Gute. Der Hoffnungsschimmer am Horizont ist für viele von uns die angekündigte Impfung. Hoffen wir, dass der in den Medien verbreitete Optimismus begründet ist und unser gesellschaftliches Leben unter anderem auch durch eine wirksame Impfung mit Anfang nächsten Jahres wieder auf halbwegs normale Bahnen gerät. Bis dato gibt es nur die Möglichkeit mit den verlautbarten Maßnahmen wie Maske tragen, Hände waschen und Abstand halten einen unregelmäßigen Anstieg an Corona-Erkrankten zu verhindern. An dieser Stelle richtet sich unser Appell an Sie alle, sich an diese Vorgaben zu halten, aufeinander Rücksicht zu nehmen und somit das Leben vor allem der Menschen, die durch diesen Virus stark gefährdet sind, zu schützen. Unser gesellschaftliches Leben leidet stark an dieser Situation. Gerade wir Österreicher, auch wir in Krummnußbaum, lieben es zusammenzukommen, gesellschaftliche Kontakte zu pflegen, uns gegenseitig auszutauschen. Die soziale Distanz, die entsteht, liegt den meisten von uns gar nicht. Abgesagte Veranstaltungen, geschlossene Schulen, gesperrte Gasthäuser, Besprechungen

nur unter besonderen Vorkehrungen, derzeit meist nur online, keine Planungssicherheit für die Zukunft, das bereitet uns allen Kopfzerbrechen. So haben wir auch für den Jahreskalender der Marktgemeinde Krummnußbaum von Seiten der Gemeinde keine Veranstaltungen eingeplant. Es gibt keinen Neujahrsempfang, keinen Faschingsumzug. Selbst das Nussfest, jedenfalls in der Form, wie es in den letzten Jahren umgesetzt wurde, und für die Planung und Organisation eine lange Vorlaufzeit braucht, ist nicht auf Schiene. Die Unsicherheit, ob es nächsten Herbst Normalität gibt und somit die Möglichkeit, das Nussfest erfolgreich abzuhalten, erlaubt es uns als Gemeinde nicht, das Risiko des finanziellen Aufwandes in die Hand zu nehmen. Aber viel mehr Sorge bereitet uns allen die Situation vieler Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die Corona-bedingt ihre Arbeit verloren haben, viel mehr Sorge bereitet uns allen, wenn wir unsere Wirtschaftsbetriebe betrachten, die jetzt schon zum zweiten Mal ihren Betrieb schließen mussten. Gerade jetzt, in dieser prekären Situation muss uns bewusst sein, dass wir unseren kommunalen Zusammenhalt mehr denn je brauchen. Nur miteinander können wir durch diese Krise kommen, nur miteinander können wir unser Krummnußbaum so erhalten und wieder erlebbar machen, wie es vor der Krise war.

Ortszentrum

Bekannterweise sind wir beim Ortszentrum ein bisschen in Verzug geraten. Der Stand der Dinge: Es gibt einen positiven Baubescheid, der unser Projekt, wie es vom Architekten letztgültig mit den Einreichunterlagen abgegeben wurde, für einen Baubeginn freigibt. Die Ausschreibung für die Baugewerke geht erst mit Anfang Dezember an die Firmen. Das heißt, wir werden erst im Jänner Zahlen bekommen, die uns zeigen, in welchem Bereich sich die Gesamtkosten bewegen werden. Zurzeit wird das ehemalige Haslauer-Haus abgerissen. An dieser Stelle soll zukünftig der Parkplatz, ver-

bunden mit gestalterischen Elementen, liegen. Gleichzeitig ist für das Ortszentrum und für umliegende Gebäude eine Hackschnitzel-Fernwärmeheizungsanlage in Planung. An diese sollen neben dem Ortszentrum auch die Feuerwehr und der Bauhof angeschlossen werden. Mit angrenzenden Hausbesitzern werden derzeit Gespräche über einen möglichen Anschluss geführt.

Da die Poststelle in Pöchlarn geschlossen wird, gibt es jetzt wieder aktuell die Überlegung, eine Postservicestelle ins Ortszentrum zu implementieren.

Asphaltierungen

Wir sind froh, dass die Arbeiten an der Hauptstraße West Einfahrt Krummnußbaum bis zum Haus Niederwimmer fertiggestellt werden konnten. Für nächstes Jahr ist geplant, diese Arbeiten vom Sportplatz Richtung Feuerwehr umzusetzen. Ebenfalls asphaltiert wurde die Straße beim neuen Haus Wohnpark am alten Sportplatz. Noch vor

Dezember sollen vor allem im Bereich der Eduard Fenzl-Straße die Straßenquerungen und offenen Stellen asphaltiert werden. Es wurde auch ein Kostenvoranschlag für einen Weg, der Corona-bedingt beim Kindergarten notwendig wurde, eingeholt. Leider war dieses Angebot derart hoch, dass von einer Umsetzung abgesehen werden musste.

Kindergarten

Für eine mögliche Erweiterung des Kindergartens, er ist ja ab heuer mit einer provisorischen vierten Gruppe ausgestattet, gab es 2018 einen Gemeinderatsbeschluss über den Ankauf des Hauses Eduard Fenzl-Straße 7.

Nun soll es im Rahmen des Abrisses des ehemaligen Haslauer-Hauses mit abgerissen werden, um so Kosten für dieses Projekt zu sparen. Der Turm und ein Teil der Mauer sollen jedoch erhalten bleiben.

Wohnungen/ Bauplätze

Der Wohnbauträger Heimat Österreich hat bereits die ersten Wohnungen seinen Mietern übergeben. Das zweite Haus ist im Bau, einige Wohnungen sind noch frei. Ebenfalls gestartet wird das Wohnbauprojekt des Bauträgers GEDESAG, der voraussichtlich im Frühjahr beginnt.

Die Firma Fraiß hat bereits mit einem Doppelhaus am Donauweg gestartet. Einige Bauplätze sind am Donauweg wie auch in der Annastift verfügbar. Bei Interesse melden sie sich bitte am Gemeindeamt, hier geben wir Ihnen gerne die Kontakte weiter.

Kläranlage Pöchlarn

Die Kläranlage ist in die Jahre gekommen, nun wurde dem Abwasserverband Pöchlarn vorgeschrieben, diese dem Stand der Technik anzupassen. Nach langen Diskussionen und vielen Sitzungen wurde nun entschieden, keine gemeinsame Kläranlage mit der Stadtgemeinde Melk zu bauen, und stattdessen wieder eine eigene Kläranlage für den Verband Pöchlarn zu bauen. Diese ist wesentlich billiger im Bau und im Betrieb im Verhältnis zu einer gemeinsamen Anlage mit Melk. Vor allem die lange Pumpleitung von Pöchlarn nach Melk hätten die Kosten in die Höhe getrieben. Nichtsdestotrotz

wurde die gemeinsame Variante von beiden Verbänden als auch vom Land lange als die bessere Lösung präferiert. Als Bürgermeister habe ich mich dagegen gewehrt und mich natürlich für die kostengünstigere Variante eingesetzt. An dieser Stelle darf ich mich bei Herrn Josef Söhn, ehemaligen Klärwärter in Pöchlarn bedanken. Er hat mir gemeinsam mit den jetzigen Klärwärtern die Anlage in Wörth gezeigt und erklärt. Auf diesem Weg hat er mir vor Augen geführt, dass es Irrsinn wäre, diese Anlage komplett wegzureißen, um anderswo eine neue zu bauen.

Archäologische Grabungen in Annastift

Es gibt nun Gespräche mit einer Firma, die archäologische Grabungen durchführt. Wenn es das Wetter zulässt, sollen die Grabungen im Frühjahr stattfinden.

Es liegt leider noch kein Angebot vor, so konnte der Gemeindevorstand beziehungsweise der Gemeinderat noch keinen Beschluss zu deren Umsetzung fassen.

Postfiliale in Pöchlarn hat Schließung angemeldet

Aufgrund von negativen Bilanzzahlen der Postfiliale in Pöchlarn wurde diese zur Schließung angemeldet. Sowohl die Post als auch die Stadtgemeinde Pöchlarn sind nun bestrebt, die künftige

Versorgung zu sichern und einen Postpartner zu finden. Das Angebot für die Bevölkerung der Kleinregion Nibelungengau solle sich auf keinen Fall verschlechtern, so Stadtchef Franz Heisler.

Feuerwerke zum Jahreswechsel

Wir möchten darauf hinweisen, dass laut PyroTG 2010 das Abfeuern von pyrotechnischen Gegenständen aller Art im Ortsgebiet, in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten gemäß § 38 Abs. 2 PYRO TG

2010 und in Menschenansammlungen verboten ist. Bewilligungsberechtigte Behörde ist grundsätzlich die Bezirksverwaltungsbehörde; in Gemeinden, für die die Landespolizeidirektion zugleich Sicherheitsbehörde erster Instanz ist, ist die Landespolizeidirektion zuständig. (§5 Abs.1 PyroTG 2010)

Gemeindekalender 2021

In der ersten Jännerhälfte erhalten Sie, wie gewohnt, wieder den neuen Gemeindekalender samt Terminkalender zugestellt.

Wie in den Vorjahren können Spenden für hilfsbedürftige Bürger auf das Konto AT 963293900001503077 überwiesen werden. Das Bankinstitut hilft Ihnen gerne dabei!

Da die Veranstaltungen 2021 ohnehin am Kalender eingetragen und auch auf der Homepage ersichtlich sind, verzichten wir auch heuer auf die Zustellung des Veranstaltungskalenders in Papierform. Falls Sie den Kalender, sowie die Müllabfuhrtermine bis Mitte Jänner nicht erhalten haben, so können Sie diese bitte am Gemeindeamt abholen.

Bus-Umkehrplatz Diedersdorf

In Diedersdorf wird ein Bus-Umkehrplatz errichtet, um auch zukünftig alle Schüler und Schülerinnen

abholen und wieder nach Hause bringen zu können.

Donauradweg

Einem Radausflug steht nichts mehr im Weg, denn die Asphaltierungsarbeiten zwischen Hafens-Bade-

bereich und Erlaufmündung gingen flott voran und sind so gut wie abgeschlossen.

Öffnungszeiten/ Amtsstundenänderung



Es gelten grundsätzlich folgende Öffnungszeiten am Gemeindeamt:

MO, DI, DO, FR: 08-12 Uhr
MO, DI, DO: 14-16 Uhr

Bürgermeistersprechstunden nach Terminvereinbarung.

In Zeiten der Corona-Pandemie ist es immer wieder nötig, das Gemeindeamt für den Parteienverkehr geschlossen zu halten, bzw. ist dieser dann nur nach telefonischer Terminanmeldung möglich. Sie können dies immer aktuell auf unserer Homepage nachlesen.



Von 28.-30.12.2020 und 4.-5.1.2021 ist das Gemeindeamt nur vormittags von 8-12 Uhr geöffnet.



Am 24.12.2020 und am 31.12.2020 ist das Gemeindeamt geschlossen.

In Memoriam † Pfarrer Mag. Leopold Pitzl



Ende Oktober erreichte uns die traurige Nachricht, dass unser langjähriger Seelsorger, Pfarrer i. R. Leopold Pitzl, am 23. Oktober an den Folgen seiner schweren Krebserkrankung verstorben ist.

Gemeinsam möchten wir sein seelsorgliches Wirken in Krummnußbaum würdigen und uns bei ihm bedanken.

Leopold Pitzl wurde am 1. September 1992 zum Pfarrer von Krummnußbaum ernannt. Mit großer Menschlichkeit, Freundlichkeit und Gottvertrauen öffnete er als Seelsorger die Herzen der Menschen für Gott und sorgte sich mit großem Engagement um die ihm anvertrauten Menschen. Besonders wichtig waren Pfarrer Pitzl in all den Jahren bis zu seiner Pensionierung Ende 2018 die sorgfältige Vorbereitung und würdevolle Feier der Gottesdienste und die Sorge um die Gemeinschaft. Neben der Spendung der Sakramente der Taufe und der Ehe blicken wir dankbar auf viele schöne Erstkommunionfeiern, Pfarrfirmungen, Erntedank- und Pfarrfeste zurück. Eingepägt haben sich die Weihnachtsmetten, die Feier der Karwoche, die Pfarrwallfahrten nach Maria Taferl und die Gottesdienste in der Kirche Holzern. Wir danken für seine würdevolle Feier der vielen Begräbnismessen und für seine Worte des Trostes, die immer geprägt waren vom Glauben an die Auferstehung.

Besonders wichtig waren Pfarrer Pitzl auch der Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat, die Mesner und die Ministranten, die Lektoren, Organisten und der Kirchenchor.

Zusätzlich zu seinem seelsorglichen Wirken hat sich Pfarrer Pitzl so gut es seine Kräfte erlaubten, auch mit viel Engagement um die Erhaltung und Pflege der Kirche, des Pfarrhauses und der notwendigen Einrichtungen und Ausstattungen gekümmert.

Pfarrer Pitzl war immer, wenn es ihm zeitlich und

gesundheitlich möglich war, am Gemeindeleben interessiert. Wir danken ihm, dass er für Gemeindegliedern ein offenes Ohr hatte, wir danken ihm für das gute Miteinander und die gegenseitige Wertschätzung. Er war aktiv bei den Veranstaltungen der Gemeinde, der Vereine und der Feuerwehr dabei. Vor allem bei unseren kulturellen Veranstaltungen wie Vernissagen und Konzerten war er ein verlässlicher und gern gesehener Gast. Gerne hat er neue Feuerwehr- und Rettungsautos, fertig gestellte Infrastrukturprojekte wie die neue Wasserversorgungsanlage sowie das Rückhaltebecken gesegnet und für die Bewohner neuer Wohnhausanlagen um den Schutz und den Segen Gottes gebetet. In Würdigung seiner Verdienste wurde Pfarrer Pitzl im Jänner 2015 der Ehrenring der Marktgemeinde Krummnußbaum verliehen.

Es bereitete uns Krummnußbaumerinnen und Krummnußbaumern große Freude, dass Leopold Pitzl den Ehrenring verbunden mit dem Krummnußbaumer Anzug mit Stolz getragen hat, und uns so gezeigt hat: Ich bin ein Krummnußbaumer.

Vor allem danken wir ihm, dass er über zwei Jahrzehnte neben den Wochentags- und Sonntagsmessen die großen kirchlichen Feste wie die Osternachtfeier und Fronleichnam mit den Prozessionen festlich für alle vorbereitet und gestaltet hat. Gerade die beiden letztgenannten Feiertage haben in unserer Ortschaft traditionell weit über die Kirchengemeinschaft verbindenden Charakter und sehr großen Anteil an unserer gelebten Ortsgemeinschaft.

Wir danken Pfarrer Pitzl für seine Menschlichkeit und sein Vorbild im Glauben. Auch wenn er in seinem Leben immer wieder durch ein dunkles Tal gehen musste, hat er im Vertrauen auf Gott das Ziel nicht aus den Augen verloren und uns den Weg zu Gott, bei dem Leben in Fülle wartet, gezeigt. Im Glauben auf das Wiedersehen bei Gott sagen wir aus ganzem Herzen:

DANKE und VERGELT's Gott!

Pfarrer Eugene Ucheoma, Pfarrassistent Franz Saffertmüller und Bgm. Bernhard Kerndler

Pfarre

Einladung zur Mitfeier der weihnachtlichen Festtage



Do 24.12.	Hl. Abend Kinderfeier Christmette	16 Uhr 21 Uhr
Fr 25.12.	Hochfest der Geburt des Herrn Festgottesdienst	8.30 Uhr
Sa 26.12.	Hl. Stephanus Singmesse	10.00 Uhr
So 27.12.	Sonntagsmesse	8.30 Uhr
Do 31.12.	Silvester Jahresabschlussmesse	16 Uhr
Fr 01.01.	Neujahr Singmesse	10 Uhr



Unsere Sternsinger sind voraussichtlich am
Samstag, 2. Jänner 2021 in der Pfarre unterwegs.



Pfarrer Eugene Ucheoma, Pfarrassistent Franz Saffertmüller,
der Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat
wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
alles Gute und viel Gesundheit im neuen Jahr!

Öffnungszeiten zu Weihnachten

ADEG GRUBER

Wir haben heuer am Donnerstag,
24.12.2020 und 31.12.2020,
von 7 - 13 Uhr geöffnet.



Wir bitten um zeitgerechte
Platten- und Gebäckbestellungen.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen
und wünschen Ihnen frohe Festtage!

Ihr ADEG Gruber & Team

ADEG GRUBER
Willkommen daheim!

KUTTNER

Zusätzliche Öffnungszeiten

Montag, 7. Dezember von 7.30 bis 15 Uhr -10% Adventaktion bei einem Einkauf ab 25€	Mittwoch, 30. Dezember von 7.30 bis 15 Uhr -10% Silvesteraktion bei einem Einkauf ab 25€
Mittwoch, 23. Dezember von 6.30 Uhr bis 18 Uhr	Donnerstag, 31. Dezember von 6.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 24. Dezember von 6.30 Uhr bis 12.00 Uhr	Dienstag, 5. Jänner von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

passer | Foto © Michael Liebert

Wir sagen Hallo!



Jasmin Amelie Lederbauer

Wir gratulieren

Rosina Eder und Daniel Lederbauer



Valentin Barbi

Wir gratulieren

Melanie Wippel-Fasching und Stefan Barbi

Wir wünschen den neuen ErdenbürgerInnen alles Gute für die Zukunft in Krummnußbaum!

Wir gratulieren!

...unseren JubilarInnen, die in den Monaten September bis Mitte Dezember Geburtstag feierten!

Leopoldine Haslauer - 85

Josef Scheibreithner - 80

Stefanie Holzmann - 80

...zur goldenen Hochzeit

 Johanna und Matthias Hrubesch

 Gertrude und Josef Söhn

... zur Diamant-Hochzeit

 Gerlinde und Johann Dolp

Wir wünschen den JubilarInnen viel Gesundheit, Lebensfreude und noch viele angenehme Jahre in Krummnußbaum!



Wissen was los ist:

Alle Veranstaltungen im Überblick

Aufgrund der momentanen Vorgaben der Bundesregierung zur Eindämmung des Coronavirus finden zurzeit keine Veranstaltungen statt!

Ärzte – Sonn- und Feiertagsdienst

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Datum	Arzt	Telefon
Sa, 5.12.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
So, 06.12.	Dr. Thomas Israiel	2840
Sa, 12.12.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
So, 13.12.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
Sa, 19.12.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
So, 20.12.	Gruppenpraxis Dr. Hössl und Partner OG	07413/ 7000
Do, 24.12.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
Fr, 25.12.	Dr. Thomas Israiel	2840
Sa, 26.12.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
So, 27.12.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
Do, 31.12.	Dr. Thomas Israiel	2840
Fr, 01.01.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
So, 03.01.	Dr. Jakob Rosenthaler	2700
Mi, 06.01.	Dr. Thomas Israiel	2840





Krummnußbaumer Adventfensterweg

Initiative des Dorferneuerungsvereins



Auch heuer soll wieder ein Adventkalender der ganz besonderen Art in unserem Ort entstehen, zu einem abendlichen Adventspaziergang einladen und unseren Kindern Freude beim Adventfenstersuchen bereiten.

Es warten 24 besonders geschmückte Fenster entlang der Hauptstraße zwischen dem Haus der Geborgenheit und dem Gasthaus Schiffmeister, die ab dem 1. Dezember nach und nach beleuchtet und so bis Weihnachten zu unserem zauberhaften „Krummnußbaumer Adventfensterweg“ werden.

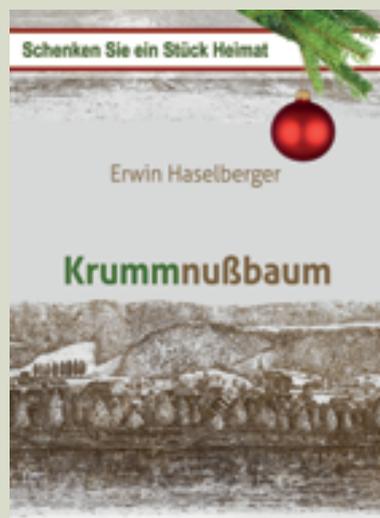
Wir bedanken uns herzlich für das Engagement unserer BewohnerInnen, die bereit sind mitzumachen und ihre Fenster schmücken, um uns allen das Warten auf das Christkind zu verkürzen.



Dorferneuerung Krummnußbaum - Carina Zulechner



Krummnußbaumer Heimatchronik



In der Vorweihnachtszeit wollen wir wieder an die **Krummnußbaumer Heimatchronik** erinnern, ein besonderes und wertvolles Weihnachtsgeschenk für jeden Krummnußbaumer Gemeindegänger!

Die Krummnußbaumer Heimatchronik ist zum Preis von € 34,- am Gemeindeamt erhältlich!



Neues Album von Lisi Dorn „Mein kleiner Stern“,



Lisi Dorn veröffentlichte am 6. November ihr zweites Album. „Ein echtes Herzensprojekt“, sagt die gebürtige Krummnußbaumerin und Sängerin aus Melk über ihre neue CD.

„Mein kleiner Stern“ ist ein liebevolles Schlafliederalbum für kleine und große Kinder. Die Idee dazu entstand durch das Begleiten von Taufen. „Für die Kleinen zu singen und die Liebe der Eltern zu spüren, berührt mich immer sehr. Daher wollte ich schon seit längerer Zeit ein Album für Kinder und Familien machen“, sagt Lisi Dorn. Dafür hat die Sängerin zum einen traditionelle Schlaflieder im eigenen Stil arrangiert. Klassiker

wie „Guten Abend, gut' Nacht“ oder „La le lu“ dürfen nicht fehlen.

Zum anderen hatte sie aber besondere Freude beim Komponieren eigener Schlummersongs. Mit tollen Songideen unterstützt wurde sie dabei auch von ihrer Schwester und vierfach Mama Martina Fuchs. „Da steckt also auch ganz viel Mamaliebe drinnen!“, meint Lisi Dorn.

Zusammengearbeitet hat sie bei diesem Album mit dem erfolgreichen bayrischen Musikproduzenten Christian Knollmüller. Der Lockdown im Frühjahr machte ein persönliches Treffen leider unmöglich, doch durch das Heimstudio in Melk und unzählige Videotelefonate konnten die beiden wunderbar über die Distanz zusammenarbeiten.

So wurde aus einem Jahr, das vom Virus überschattet ist, doch ein gutes – und das in vielerlei Hinsicht: „Als im März alle Auftritte abgesagt wurden, habe ich einfach versucht, das Beste aus dieser Zeit zu machen. Ich habe mich zurückgezogen, komponiert und mein Schlafliederalbum aufgenommen. Dass sich in dieser Zeit auch unser kleines Wunder angekündigt hat, ist wirklich eine schöne Fügung“, freut sich Lisi Dorn, die im Winter ihr Baby erwartet.

„Mein kleiner Stern“ beinhaltet 14 wunderschöne und beruhigende Songs. Ein Booklet mit allen Texten lädt zum Mitsingen ein. Eine CD für die ganze Familie und ein wunderbares Geschenk für Groß und Klein.

Wo ist die CD erhältlich?

Zu bestellen unter www.lisidorn.at/shop
Oder Abholung in Melk bei Lisi Dorn (0676 790 2390)
oder in Krummnußbaum bei Martina Fuchs (0676 725 1975),
sowie am Gemeindeamt.



Kurzbiographie

Lisi Dorn, geboren 1985 in Krummnußbaum in einer kinderreichen Familie, schreibt und singt ihre eigenen Lieder. Die feinfühligste Singer-Songwriterin und bodenständige Frohnatur steht schon ihr halbes Leben lang auf der Bühne und begleitet mit ihrer Stimme Herzensmomente aller Art (www.momentsinmusic.at).

Nach ihrem Gesangsstudium in Wien hat sie sich für eine professionelle Solo-Karriere entschieden und veröffentlicht seither zahlreiche Singles und mehrere Alben (www.lisidorn.at).

Bürgerservice

Bauhofangelegenheiten

Schneeräumung

Um eine ordnungsgemäße Räumung bzw. Streuung durchführen zu können, ersuche ich Sie höflichst, Ihre Fahrzeuge und Mülltonnen auf Privatgrund abzustellen! Es ist auch darauf zu achten, dass für die Entleerung bereitgestellte Mülltonnen nicht mit Schneehaufen verdeckt sind.

Hinweis:

Jeder Haus- bzw. Grundstücksbesitzer (außer landwirtschaftliche Flächen) ist verpflichtet, den Gehsteig oder eine Breite von einem Meter in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee und Eis frei zu halten und zu bestreuen!

Öffentliche Flächen

Es ist nicht erlaubt, Mülltonnen und abgemeldete Autos auf öffentlichen Flächen abzustellen. Der Gemeindeverband für Umweltschutz wird in Zukunft das Abstellen von abgemeldeten Autos kontrollieren und gegebenenfalls zur Anzeige bringen. (Hohe Kosten fallen an!)

Verkehrszeichen

Als Bauhofleiter möchte ich darauf hinweisen, dass Verkehrszeichen, die von Gemeindebediensteten aufgestellt wurden, auch ihrer Bestimmung ge-

recht anerkannt werden. Es ist nicht erforderlich, einen Grund bei einem Halte- und Parkverbot anzugeben.

Christbaumentsorgung

Christbäume können neben die Biotonnen gestellt oder im ASZ – Wörth abgegeben werden. Allerdings müssen sie frei von jeglichem Schmuck oder Dekoration sein!

Die Entsorgung erfolgt ausschließlich durch den Gemeindeverband und NICHT durch die Gemeinde.

Daher ersuche ich Sie, die abgeräumten Christbäume an die dafür vorgesehenen Stellen zu deponieren bzw. zu entsorgen und NICHT auf irgendwelchen Grünflächen zu lagern.

Das Team vom Bauhof Krummnußbaum und ich wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr 2021!

Christian Wippel, Bauhofleiter
Tel.: 0676/64 35 911



Heizkostenzuschuss 2020/21

Der Beschluss für den Heizkostenzuschuss 2020/21 wird von der Landesregierung vorbereitet. Sobald der Beschluss vorliegt, werden die Infos, der Antrag und die Richtlinien online gestellt.

http://www.noel.gv.at/noe/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html

Der Heizkostenzuschuss ist dann beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen

zu beantragen und zu prüfen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Ihr Kontakt zum Thema Heizkostenzuschuss:

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Soziales und Generationenförderung (GS5) Landhausplatz 1, Haus 14
3109 St. Pölten
E-Mail: post.gs5@noel.gv.at
Tel: 02742/9005-9005

Hundemeldungspflicht

Wir weisen darauf hin, dass Hunde nach dem NÖ Hundegesetz und aus versicherungstechnischen

Gründen am Gemeindeamt gemeldet werden müssen! Vielen Dank im Voraus!

Bürgerservice

Kostenlose Christbaumentsorgung



Der Gemeindeverband für Umweltschutz (GVU) bietet auch dieses Jahr wieder die Gratisentsorgung der Christbäume an. Diese können kostenlos bei den Altstoffsammelzentren - jeweils zu den Öffnungszeiten - abgegeben werden.

Sie können den Christbaum auch zerkleinert und ohne Schmuck in Ihre Biotonnen geben.

ASZ weiterhin geöffnet

Auch in den ASZ kommt es zu keiner Einschränkung der Öffnungszeiten. Die Sammelzentren bleiben wie gewohnt geöffnet.

Wir weisen darauf hin, dass alle Besucher in den ASZ ab sofort verpflichtend einen Mund- und Nasenschutz tragen müssen. Auf die Einhaltung des Sicherheitsabstandes ist unbedingt zu achten! Dem Personal vor Ort steht es frei, für den notwendigen Mindestabstand auch Einfahrtsbeschränkungen durchzusetzen. Der Mund- und Nasenschutz ist selbst mitzubringen. Für das Personal im Betrieb ist die Verwendung von Masken oder Schildern optional.

Bei dringenden Entsorgungen ist es ratsam, die Altstoffe vor dem ASZ-Besuch daheim vorzusortieren,

um die Dauer des Aufenthalts im Sammelzentrum möglichst kurz zu gestalten. Bitte steigen Sie auch im Fall von Wartezeiten nicht aus dem Auto und vermeiden Sie nicht notwendige Kontakte.

Bitte suchen Sie nur bei dringenden Entsorgungen die Altstoff-Sammelzentren (ASZ) auf und verschieben Sie nicht zwingend notwendige Fahrten auf einen späteren Zeitpunkt!

Das Personal ist für die Aufrechterhaltung einer funktionierenden Abfallentsorgung unersetzlich - bitte achten Sie deshalb sowohl beim ASZ-Besuch, als auch im Umgang mit dem Entsorgungspersonal bei der Hausabholung auf ausreichend Abstand und Schutzmasken.

Informationsstand am 17.11.2020



Audit Familienfreundliche Region



Erlauf, Golling, Krummnußbaum und Pöchlarn nehmen ihre Familien- und Freizeitangebote unter die Lupe und möchten ihr Angebot verbessern. Die Aufwertung der Region, die dadurch erfolgt, wird zum Standortvorteil genutzt. Der organisatorische Rahmen für diese Maßnahme war Thema der Auditierungsprozesse zur familienfreundlichen Kleinregion. Betreut wurden sie dabei durch eine eigens geschulte Mitarbeiterin von NÖ.Regional.

Angebote für Familien, die den Alltag erleichtern und die Freizeit bereichern, sind ein wichtiger Wettbewerbsfaktor. Menschen, die ihren Lebensmittelpunkt wählen und Firmen, die ihren Standort wählen und Arbeitskräfte benötigen, achten zunehmend auf derartige Rahmenbedingungen.

Daher hat sich die Kleinregion Nibelungengau entschieden, eine familienfreundliche Kleinregion zu werden. Dieses Qualitätssiegel wird vom Ministerium für Arbeit, Familie und Jugend vergeben. Die fachliche Unterstützung für den Weg zur Familienfreundlichkeit bietet die NÖ.Regional.

Um eine familienfreundliche Region zu werden, muss jede Gemeinde für sich zertifiziert werden. Krummnußbaum ist dabei Vorreiter-Gemeinde. Sie wurde bereits 2012 zum ersten Mal zertifiziert. Erlauf, Golling und Pöchlarn haben nun gemeinsam mit der Kleinregion das Qualitätssiegel des Bundes erlangt. Dazu wurde in jeder Gemeinde die Bevölkerung aufgerufen, ihre Wünsche und Ideen einzubringen. In Pöchlarn gab es während der Beginnphase der Stadterneuerung einen Fragebogen, in Erlauf, Golling und Krummnußbaum

wurden Ideengläser aufgestellt. Die Sozialsprecher der vier Gemeinden haben sich mehrmals getroffen. Nach einer Ist-Stand-Erhebung und den Ideen der Bevölkerung haben sie sich für die Umsetzung folgender Maßnahmen entschieden:

- Schulsozialarbeit in Volksschulen und Mittelschulen der Kleinregion
- Ausbau und Revitalisierung Wanderwegenetz in allen Gemeinden – gemeinsame Bewerbung durch die Kleinregion
- Spielplätze für verschiedene Altersgruppen (z.T. Neugestaltung und Revitalisierung) – gemeinsame Bewerbung durch die Kleinregion
- Revitalisierung Anrufsammeltaxi (AST) und Einbindung von Golling



Am 24. November wurde das Zertifikat offiziell bei einem Online-Event via Zoom an die Kleinregion Nibelungengau "überreicht".



Auch heuer wieder möchten wir Ihnen mit den „Samariter-News“ ein wenig Einblick in unser laufendes Dienststellenjahr geben. Im Großen und Ganzen ist für uns Sanitäterinnen und Sanitäter die Arbeit auf der Dienststelle nichts Ungewöhnliches, anders ist es für Außenstehende, wenn diese z.B. bei einem Einsatz mit einer Vielzahl an Geräten und Hilfsmitteln konfrontiert sind.

Danke, dass Sie uns mit Ihrer Spende helfen, einen qualitativ hochwertigen Rettungsdienst betreiben zu können. Rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr.

DANKE!

**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
sowie der Vorstand des ASBÖ
Pöchlarn-Neuda**

FAHRZEUGSEGNUMG



Auch dieses Jahr- trotz der Corona- bedingten Vorschriften bezüglich Feierlichkeiten- wollen wir Sie an unserer kleinen Fahrzeugsegnung teilhaben lassen. Dieses Jahr mussten wir, wie alle Einsatzorganisationen, unseren Samariterbund-Früh-schoppen und das Fußball-Kleinfeldturnier leider ausfallen lassen. Wir wollen trotzdem einen Einblick in unsere Aktivitäten geben. Für die Einsatzbereitschaft sind unsere Fahrzeuge besonders wichtig. So war es an der Zeit, unseren RTW 62-343 und BKTW 62-344 in den Ruhestand zu schicken und zwei Neuwagen anzuschaffen.



Hilfe von Mensch zu Mensch



Samariter-News



Im kleinen, fast privaten Rahmen fand eine Fahrzeugsegnung mit den Vorständen des ASBÖ-Landesverbands statt. Anwesend waren auch der Pfarrer und die Messhelfer und Messhelferinnen der Pfarrgemeinde Golling und einer Handvoll unserer Mitglieder des ASBÖ Pöchlarn. Die Fahrzeugsegnung wurde mit Absicht im kleinen Rahmen gehalten, um als gutes Beispiel voranzugehen. In der Segensfeier wurde um eine sichere Fahrt im Dienst mit den zukünftigen Rettungsfahrzeugen gebeten. Natürlich gab es nach der Messe keine weitere Feier, um die Vorbildwirkung weiterhin aufrechtzuerhalten. An dieser Stelle erhoffen wir uns weiterhin mit unseren neuen Rettungsfahrzeugen für jeden einzelnen unserer Mitglieder eine sichere Fahrt im Einsatz.

DANKSAGUNG AN ALLE SPENDER UND SPENDERINNEN



Auch unsere Organisation war nicht ausgenommen von der Covid-19 Krise. Dadurch wurde bei uns ein Fahrtief deutlich, und somit auch bei unseren Einnahmen. Noch dazu kam, dass wir dieses Jahr unseren geliebten RTW ausrangieren mussten, da er schon in die Jahre gekommen war. So haben sich unsere Kosten schlagartig vermehrt, und wir kamen zu dem Entschluss, ein großes Spenden-Ansuchen zu starten. Somit haben wir alle Firmen/ Unternehmen als mögliche Sponsoren in unserem Zuständigkeitsgebiet angeschrieben. Dies war am Ende ein größerer Erfolg, als wir gehofft hatten. Und so möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Spendern und Spenderinnen herzlich für die großartige Unterstützung bedanken. Diese Unterstützung motiviert uns ungemein, und zeigt uns, dass unser Einsatz gewürdigt wird.

Hilfe von Mensch zu Mensch



NOTRUFSYSTEM FÜR ZUHAUSE

ALLES AUS EINER HAND!!!!

Seit März 2020 bieten wir nun auch ein Notrufsystem für Zuhause an. Dieses System wird direkt von uns installiert und in Betrieb genommen. Das Notrufsystem beinhaltet eine Notrufzentral-Box, Schlüsselsafe oder Schlüsseldepot als auch ein Notrufarmband, welches die jeweilige Person jederzeit direkt bei sich tragen kann, und somit unmittelbar mit unserer Rettung verbunden ist. Dieses System ist ideal für betagte, alleinstehende Menschen, deren Verwandte oder nächste Vertrauensperson weit entfernt leben und ansonsten keine andere Möglichkeit hätten, um in einem Notfall, der ihr Leben bedroht, Hilfe holen zu können. Bei Interesse für unser Top-Angebot können Sie sich einfach unter **0664/3268220** bei uns melden.



DANKSAGUNG AN DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR KRUMMNUSSBAUM



An dieser Stelle möchten wir vom ASBÖ Pöchlarn-Neuda ein herzliches Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Krummnussbaum für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Säuberung wie Instandhaltung des Daches unseres Hauptgebäudes aussprechen. Ohne diese Unterstützung und die der freiwilligen Mitglieder wäre dies nicht möglich gewesen. Auch stehen die verschiedenen Freiwilligen Feuerwehren unseres Einsatzgebiets bei Schulungen und Übungsszenarien mit ihrem Equipment und Know-how mit Freude jedes Mal zur Verfügung. So pflegen wir einen laufenden Austausch. Noch dazu können wir unsere Fertigkeiten bei den verschiedenen

Übungsszenarien miteinander noch vertiefen und verbessern, um im Ernstfall auf höchstem Niveau eine schnelle und lückenlose Versorgung gewährleisten zu können. So sind wir alle immer miteinander auf dem neusten Stand der Techniken in den unterschiedlichen Schwerpunkten und Bereichen. Jedoch pflegen wir vom ASBÖ Pöchlarn – Neuda solch einen Umgang mit all unseren Feuerwehr Organisationen, um die Gemeinschaft, wie das Miteinander zu stärken und eine optimale freundschaftliche Basis zu schaffen, die die Arbeit draußen im Einsatz erleichtert. So können wir einander blind vertrauen. Schließlich wissen wir voneinander, wer was kann, oder möchte....



Samariter-News

Zukünftige Zivildienner gesucht

Unsere Dienststelle ist ein begehrter Platz für Zivildienstleistende. Daher bitten wir alle, die die Absicht haben unsere Dienststelle als Zivildienstplatz zu nutzen, sich umgehend, nach festgestellter Tauglichkeit bei der Musterung, mit uns in Verbindung zu setzen. Als Ansprechperson steht Ihnen als Zivildienstverantwortlicher Herr Leopold Danzinger unter der Nummer 0664/3268220 zu Verfügung.



ALLGEMEINES DES ASBÖ PÖCHLARN-NEUDA

Auch in der Corona-Zeit sind wir weiter bemüht mit unseren Zivildiennern, hauptamtlichen- wie freiwilligen Mitgliedern für die Bevölkerung rund um die Uhr da zu sein. Noch dazu kommt, dass wir unseren Mitgliedern den höchsten Eigenschutz wie auch Schutz für andere Personen bieten, somit halten wir uns immer am laufenden bezüglich der neusten Hygienestandards und Schutzmaßnahmen. Dazu kommt, dass unsere Zivildienner derzeit per Videokonferenz bei uns auf der Dienststelle ausgebildet werden. So sind unsere Zivis von Anfang an genau auf die hygienischen Richtlinien im Rettungsdienst bezgl. Covid-19 sensibilisiert und sind top ausgebildet. So wollen wir und alle unsere Mitglieder dazu beitragen, die Verbreitung des Virus einzudämmen und appellieren an die Bevölkerung, sich auch an den Maßnahmen und Empfehlungen zu orientieren und diese einzuhalten, da wir dies nur gemeinsam bewältigen und schaffen können.



Ein herzliches Dankeschön, an die **Firma GK Consulting G m b H** für die Bereitstellung eines neuen Übungsdefibrillators!

Das Sanitätsgesetz sieht vor, dass bevor eine eigenverantwortliche Tätigkeit im Sanitätsdienst von ehrenamtlichen Mitarbeitern durchgeführt wird, eine 100 Stunden dauernde theoretische Ausbildung, sowie eine 160 Stunden dauernde praxisbezogene Ausbildung auf einer Dienststelle zu erfolgen hat. Zusätzlich sind innerhalb von jeweils 2 Jahren ein Nachweis von 16 Stunden Fortbildung und eine Rezertifizierung vorzuweisen.



Bitte wählen Sie bei einem **Notfall nur die Nummer 144!**

Geplante Krankentransporte können weiterhin unter 14841 vorangemeldet werden!



Konnten wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit wecken, so heißen Sie die Mitglieder des ASBÖ Pöchlarn-Neuda herzlich willkommen!

**ASBÖ
Pöchlarn-Neuda**

Fabriksstraße 6
3381 Golling/ Erlauf

Tel.: 02757/ 2466-12
Fax: 02757/ 24 66-18
mail@asb-poechlarn.at

Hilfe von Mensch zu Mensch

Gemeindeeigene Bebauungsvorschriften

Da es in letzter Zeit vermehrt zu Missachtungen der gemeindeeigenen Bauvorschriften gekommen ist, möchten wir Sie über diese informieren. Im kommenden Jahr wird dazu eine großflächige Überprüfung stattfinden.

§2 Grundabteilung im Wohngebiet

- Bei neuen Grundabteilungen darf das Ausmaß der neuen Bauplätze in der offenen Bauungsweise 500 m² nicht unterschreiten.

anlagen bei Wohngebäuden beträgt 2 Stellplätze je Wohnung.

- Die Anordnung von Garagen im Kellergeschoß ist bei Ein- und Zweifamilienhäusern verboten.

§3 Einfriedungen

- Straßenseitige Einfriedungen dürfen in der offenen und/oder gekuppelten Bauungsweise eine Höhe von 1,50 m nicht überschreiten.

§5 Werbe- und sonstige Einrichtungen

- Im Bauland Wohngebiet ist das Anbringen von Werbeanlagen unzulässig, ausgenommen sind Gewerbeschilder, Geschäftsbezeichnungen und Betriebsankündigungen im Bereich des jeweiligen Bauplatzes oder an Gebäudefronten bis zu einer Größe von höchstens 2 m².
- Die Aufstellung von Eisenbahnwaggons, Kraftfahrzeugaufbauten, Mobilheimen, Wohnwagen, Containern etc. ist verboten.

§4 Garagen und Abstellplätze

- Die Garageneinfahrt in eine Kleingarage ist im Abstand von 5 m hinter der Straßenfluchtlinie zu errichten.
- Die Anzahl der Stellplätze auf privaten Abstell-



Vorsichtsmaßnahmen können Kellereinbrüche verhindern

Tipps der Kriminalprävention:

- Achten Sie darauf, dass die Eingangstüren zur Wohnhausanlage geschlossen sind
- Sperren Sie auch den Zugang zum Kellerabteil immer ab und verwenden sie dafür ein hochwertiges Vorhangschloss oder eine gleichwertige Sperrvorrichtung
- Bewahren sie keine wertvollen Gegenstände im Kellerabteil auf
- Machen Sie Ihr Kellerabteil möglichst blickdicht. Es muss nicht jeder sehen, was Sie dort aufbewahren.
- Füllen Sie für Ihre Fahrräder einen Fahrradpass aus. Dieser ist bei jeder Polizeidienststelle erhältlich oder zum Download auf der Internetseite des Bundeskriminalamtes unter https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/files/Fahrradpass_2020.pdf
- Versperren Sie ihre Fahrräder mit einem geeigneten und geprüften Fahrradschloss und sichern Sie das Fahrrad über den Rahmen an einem fest verankerten Bügel oder einer fixen Wandhalterung
- Achten Sie auf hausfremde Personen, sprechen Sie diese an
- Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen Ihrer Polizeiinspektion unter 059 133

Weitere Informationen finden sie auch im Internet unter: www.bmi.gv.at

sowie bei jeder Polizeiinspektion und den Beamten der Kriminalprävention, diese können Sie auch unter der oben angeführten Rufnummer erreichen.

Ein Service des **Bezirkspolizeikommandos Melk**, 3390 Melk, 059133/3130/305

Einblicke in das nusseum Krummnußbaum

Geschafft! Das **nusseum** Krummnußbaum hat wie geplant am 3. Oktober 2020 seine Türen erstmals geöffnet und die ersten Besucher betreut.

Danke an alle, die mit uns an das Projekt geglaubt und uns am ersten Tag gleich besucht haben.

Bedingt durch die aktuelle Covid19-Verordnung dürfen wir momentan leider keine Besuchergruppen durch das nusseum führen. Wir möchten daher einen kleinen Einblick in das nusseum Krummnußbaum vermitteln und mit ein paar Bildern virtuell durch das nusseum führen.



Die Sammlung umfasst derzeit ca. 2.500 Nussknacker aus der ganzen Welt.



Präsentation der Nussprodukte und Verkostbereich im nusseum Krummnußbaum.

Sobald es die gesetzliche Lage wieder zulässt, führen wir gerne wieder durch das **nusseum**. Bitte Termin vereinbaren und anmelden unter:

nusseum Krummnußbaum,
Hauptstraße 48, 3375 Krummnußbaum
Telefon: 0676 / 3510528 Fr. Herta Peham
Email: nusseum@j-peham.com

Der Verkauf der Produkte geht jedoch uneingeschränkt weiter bei unserem Nahversorger **ADEG Gruber** oder direkt in der **NUSSWerkstatt**. Natürlich stellen wir auch spezielle Geschenkpakete aus unseren Produkten individuell zusammen.

Johann Peham
Obmann NUSSWerkstatt Krummnußbaum



Leaderregion Südliches Waldviertel- Nibelungengau Regionalentwicklung 2021-2027

Mit Ende des Jahres 2020 läuft eine erfolgreiche Förderperiode aus. Die Neue hat bereits mit diesem Herbst begonnen. Es wurde daher einstimmig ein Gemeinderatsbeschluss zur Teilnahme für die Jahre 2021 bis 2027 der LEADER-Region Südliches Waldviertel - Nibelungengau am 18.9.2020 gefasst.

Nur durch die Mitgliedschaft bei der LEADER-Region haben Projektanten aus den Gemeinden Zugriff zu diesen Fördermitteln. In unserer Gemeinde konnten 11 Direktprojekte (Förderung ging an Projektanten aus Krummnußbaum) mit einer Projekthöhe von 208.740,51 Euro (Förderhöhe 106.009,17 Euro) sowie 38 Kooperationsprojekte für unsere Region und Regionsbürger und den Nibelungengau (Projektsumme 434.514,74 Euro,

Förderhöhe 251.627,01) im Regionsgremium positiv beurteilt und gefördert werden.

Die Strategie 2021-2027 für die LEADER-Region Südliches Waldviertel - Nibelungengau wird von den Gemeinden und der Bevölkerung erstellt. Der Gemeinderat jeder Mitgliedsgemeinde entsendet eine Person in die Gremien (Generalversammlung, LEADER-Aktionsgruppe). Für unsere Gemeinde hat diese Aufgabe Frau Vbgm. Andrea Eichinger übernommen.

Die Grundlage zur Finanzierung ist wie bisher ein Mitgliedsbeitrag pro Einwohner, welcher laut Statut in der Generalversammlung festgelegt wird (derzeit Euro 2,60 pro Einwohner mit Hauptwohnsitz).

Das „Krumpasbama“ T-Shirt



Das neue Krumpasbama T-Shirt soll identitätsstiftend sein.

Dieses können Sie am Gemeindeamt und bei ADEG Gruber käuflich erwerben:

€ 22,-- für Erwachsene

€ 15,-- für Kinder

News aus der Volksschule

Mit „neuer Normalität“ ins Schuljahr 2020/21

Nachdem im zweiten Halbjahr des vergangenen Schuljahres alle schulischen Aktivitäten abgesagt werden mussten, bemühten wir uns um einen

möglichst „normalen“ und geregelten Schulstart für unsere Schüler und Schülerinnen.

Wandertag

In der zweiten Schulwoche unternahm die gesamte Volksschule ihren traditionellen Wandertag. Querfeldein wanderten wir über Neustift nach Steinbründl.

Über Annastift marschierten wir nach einer ausgiebigen Jause wieder zurück zur Schule. Nach der schwierigen Zeit, die wir im Frühjahr durchmachen mussten, genossen wir einen sorgenfreien Vormittag miteinander.

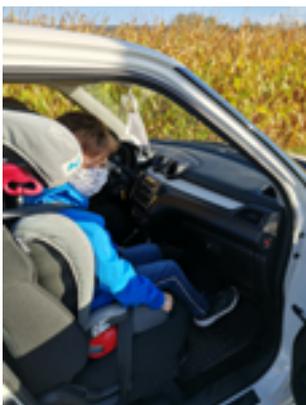


Bläserklasse

Auch für die Bläserklasse, an der einige Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klasse teilnehmen, wurde grünes Licht gegeben. Zu Beginn wurden Blasinstrumente, unter anderem das Horn, die Klarinette, die Trompete etc., durch Herrn Bernhard Thain und seinem Team vorgestellt. Die Schüler und Schülerinnen konnten sich im Anschluss für ein Instrument entscheiden, welches einmal in der Woche in Kleingruppen mit dem jeweiligen Musikschullehrer fleißig geübt wird.



Hallo Auto



Für die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klasse fand am 9. Oktober 2020 die vom ÖAMTC durchgeführte Aktion „Hallo Auto“ statt.

Eine geschulte Mitarbeiterin führte den Kindern vor Augen, wie lange ein Auto braucht, bis es bei

einer Bremsung zum kompletten Stillstand kommt und wie sich der Bremsweg bei Regen verändert.

Das Auto der Mitarbeiterin hatte ein eigens am Beifahrersitz eingebautes Bremspedal, sodass die Kinder zum krönenden Abschluss selbst eine Vollbremsung durchführen konnten.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr, die für eine nasse Fahrbahn sorgte, damit der Unterschied beim Bremsen verdeutlicht werden konnte.

Freiwillige Radfahrprüfung

Am 14. Oktober absolvierten die Kinder der 4. Klasse die Radfahrprüfung.

Alle 13 Schüler und Schülerinnen bestanden trotz

schlechten Wetterverhältnissen die Prüfungsfahrt und haben sich somit ihren Radführerschein redlich verdient.



News aus der Mittelschule

Schulpräsentationen

Um den SchülerInnen der dritten und vierten Klasse einen Einblick in die höheren Schulen zu geben, besuchten im Oktober drei Schulen im Rahmen der Berufsorientierung die Mittelschule Krummnußbaum. Die HLW Amstetten, das Schulzentrum Ybbs und die HLUW Yspertal stellten sich vor und beantworteten Fragen der Kinder. Besonders span-

nend waren die Experimente, die von Schülern der HLUW Yspertal präsentiert wurden.

Aufgrund der Corona-Maßnahmen finden im heurigen Schuljahr keine Tage der offenen Tür statt. Alle drei Schulen bieten aber Schnuppertage für interessierte SchülerInnen an.



KRONSTEINER
Franz

IHR TROCKENBAUPROFI

www.trockenbauprofi.at

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche
Weihnachtszeit und ein gesundes
und erfolgreiches Jahr 2021.



Gewerbestrasse 1, 3375 Krummnußbaum 02757 / 20206

Niederösterreichischer Zivilschutzverband

3430 Tulln/Donau
Langenlebarner Straße 106
Tel:[02272/61820](tel:0227261820)
E-Mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at

Ihr Zivilschutzbeauftragter

Name: Franz Zehetgruber
Tel: 0664/8536480,
0676/3026709
E-Mail:
franz.zehetgruber@noezsv.at

**Werte Gemeindebürgerinnen/Gemeindebürger!****Feuerlöscherüberprüfung**

Bei der diesjährigen durchgeführten Feuerlöscher- über 100 Feuerlöscher überprüft werden. Danke
Überprüfung vom 5. September 2020 konnten für Ihr reges Interesse.

Damit das Weihnachtsfest nicht zur feurigen Überraschung wird:

- Den Christbaum nicht in die Nähe von Vorhängen stellen.
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht hinein
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen.
- Heruntergebrannte Kerzen auswechseln.
- Ein Handfeuerlöscher schadet in keinem Haushalt.
- Bei Brandausbruch mit dem Notruf 122 die Feuerwehr alarmieren, Fenster und Türen schließen.
- **Wichtigste Regel:**
Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.

Gedanken in Kürze zur Corona-Pandemie

Vorab möchten wir das vorbildliche Verhalten vieler Menschen in den letzten Monaten hervorheben – nämlich das Einhalten der Maßnahmen (Mund-Nasenschutz verwenden, regelmäßige Desinfektion, Abstand halten,...). Diese Corona-Pandemie wird uns noch einige Zeit beschäftigen und gerade jetzt, wo es schon so lange dauert und vielen diese Situation schon „auf die Nerven geht“, ist es wichtiger denn je, mit Hausverstand die Sache im Auge zu behalten. Dieses Virus wird durch soziale Kontakte übertragen und dies kann nur durch die oben erwähnten Maßnahmen unterbunden werden,

wiewohl der wirtschaftliche Schaden für manche Branchen ein großer ist – aber und das ist meine feste Überzeugung - die Gesundheit der Menschen muss an erster Stelle stehen. Krisenmanagement, egal von welcher Ebene gemacht, muss immer von einem Worstcase ausgehen. In dieser Pandemie sind dies unter anderem die vorhandenen Kapazitäten an Intensivbetten, damit (so glaube ich) unser sehr gutes Gesundheitssystem nicht aus dem Ruder läuft. Niemand sollte erleben müssen, dass Unfallopfer oder Menschen mit schwerer Krankheit keine Intensivmedizin in Anspruch nehmen

können – weil diese Betten mit Corona-Patienten belegt sind. Bei allem, was an Informationen auf uns hereinprasselt, ist es schwierig den Überblick zu behalten. Experten oder jene, die glauben solche zu sein bzw. Weltverschwörungstheoretiker, die leider in solchen Zeiten Hochkonjunktur haben, werden mit Sicherheit keinen ernstzunehmenden

den Beitrag zur Bewältigung dieser Krise leisten. Unser Appell an Sie, geschätzte Gemeindegewinninnen und Gemeindegewinn – diese Krise kann nur gemeinsam bewältigt werden, halten Sie sich an die vorgegebenen Maßnahmen, so schwer es vielen von Ihnen auch fallen wird, schützen wir uns gemeinsam.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes, besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und alles erdenklich GUTE für das neue Jahr 2021. Bleiben Sie gesund!
IHR Zivilschutzteam Krummnußbaum
Iris Faux, Franz Zehetgruber, Sandra Dorner



NÖZSV

BLACKOUT - WAS NUN
 DER GROSSFLÄCHIGE STROMAUSFALL

Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne.
www.noezsv.at | www.facebook.com/noezsv



EVN
 Energie. Wasser. Leben.

BERATUNG FÜR
di und mi.

Erfahrung und Know-how aus der Region:
 Lernen Sie Ihren EVN Energieberater kennen!
 Mehr auf evn.at/beratung

Jetzt Photovoltaik-Anlage planen:
 0800 800 333

Mit Klima-Tipps durch den Advent

Online-Adventkalender der Plattform „Klimawandeln“ mit 24 Gewinnen.

Im Adventkalender von Klimawandeln, der Klimaplattform des Landes Niederösterreich, verstecken sich heuer **Klimatipps für eine nachhaltige und umweltfreundliche Adventzeit. Beim „Klimaadvent“ öffnet sich ab 1. Dezember unter www.klimawandeln.at jeden Tag ein Fenster mit tollen Preisen.**

Regional einkaufen, das Haus und den Garten winterfit machen, passende Geschenke finden: Es gibt viel zu tun in der Vorweihnachtszeit. Der Online-Adventkalender der Plattform „Klimawandeln“ bietet viele Ideen, wie Sie klimabewusst durch die Weihnachtszeit kommen.

24 tolle Preise gewinnen

Die Tipps im Rahmen des Klimaadvents reichen von nachhaltigen Geschenkideen über regionale Einkaufsmöglichkeiten bis hin zu spannenden Winterprojekten, die Ihnen die Wartezeit bis zum ersehnten Weihnachtsabend verkürzen.



Hinter jedem Fenster im Adventkalender versteckt sich neben einer spannenden Information auch ein Gewinn. Wer die richtige Antwort auf die tägliche Gewinnfrage weiß, wird mit etwas Glück mit Gutscheinen, Eintrittskarten oder tollen Sachpreisen beschenkt. Dazu einfach die Gewinnfrage des Tages beantworten, Formular abschicken und schon nehmen Sie an der Verlosung teil.

Mitmachen und tolle Preise gewinnen auf www.klimawandeln.at/adventkalender.

24 Tage
24 Klima-Tipps
24 Gewinnchancen

TUN,
was ein Land
TUN KANN

Der NÖ Klima-Advent verkürzt die Wartezeit aufs Christkind und bietet täglich einen klimaschonenden Tipp für die Vorweihnachtszeit & Gewinnchancen auf tolle Preise!

Machen Sie mit auf

KLIMAWANDELN.AT

koordiniert durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ

Vögel richtig füttern



© Max Stiglbauer

In der kalten Jahreszeit tun sich Vögel oft schwer genügend Futter zu finden. Wenn Sie sich für eine Fütterung entscheiden, haben Sie auch die Möglichkeit der Vogelbeobachtung aus nächster Nähe. Wir geben Ihnen Tipps, was Sie bei der Fütterung beachten sollten.

- Vögel nur zwischen November und Ende Februar/Anfang März mit Futter unterstützen.
- Empfehlenswert sind Futtersilos, denn hier liegt nur ein Teil des Futters offen, die Gefahr der Verschmutzung ist geringer.
- Eine Schale mit Trink- oder Badewasser ist sehr beliebt und wird gerne angenommen.
- Im Handel gibt es Futtermischungen zu kaufen, die auf unsere heimischen Arten abgestimmt sind. Aber auch frisches, aufgeschnittenes Obst ist ein willkommener Snack.
- Pflanzen Sie heimische Sträucher und Bäume, da diese Schutz und Futterquelle für unsere Vögel sind.

NATURLAND NIEDERÖSTERREICH
Energie- und Umweltagentur

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at

Greifen Sie zur Schaufel!



© Rainer Burger

Wenn Eis und Schnee die Straßen und Wege zur Rutschbahn machen, sind viele spätestens mit dem ersten Schritt aus dem Haus überfordert. Das gilt auch für die Sicherung der Wege. Aber womit streut man am besten?

- Wichtig ist Schnee mittels Schneeschieber oder Besen zu entfernen.
- Ist es glatt, abstumpfende Streumittel wie Sand, Splitt aus Dolomit oder Basaltgestein als mechanische Rutschhemmung streuen.
- Verwenden Sie Auftaumittel z.B. Kaliumkarbonat auf Blähton an gefährlichen Stellen.
- Der Blaue Engel und der Nordic Swan sind zwei Umweltzeichen, die auf einigen Streumitteln zu finden sind.
- Beachten Sie, dass kein Streumittel ohne Umweltauswirkungen ist und setzen Sie es immer sparsam und gezielt ein.

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.naturland-noe.at/knigge

WEITERHIN FÜR SIE DA

Elektro-**SCHÜSTER**  mehr als nur.



- ✓ ANRUFEN ODER
- ✓ ONLINE BESTELLEN
- ✓ LIEFERN LASSEN
- ✓ DANKE

 mehr als nur... ein Elektrofachhandel

Kompetent beraten und rasch geliefert

Eine große Auswahl an lagernden Geräten und Zubehör ermöglichen uns eine rasche Lieferung zu Ihnen nach Hause. Gerne beraten wir Sie auch am Telefon. Wie immer kompetent! Auch unser Störungsdienst und unsere Installateure sind weiterhin für Sie im Einsatz.

Kontaktieren Sie uns telefonisch, per Mail oder über unseren Onlineshop. Wir freuen uns auf Sie.

 02757 2682  office@elektroschuster.at
www.elektroschuster.at

planen - bauen - renovieren

H O G E
Bau-GmbH

Baumeister
Ing. Hofegger Gernot
Gründing - Hauptstr. 24
A - 3380 PÖCHLARN
Tel. 02757/2732
Fax 02757/2733-20
hogebau@hogebau.net
www.hogebau.net
0664 / 160 96 38

„WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR.“

Danke für Ihr Vertrauen!
Das Team der Firma
Hoge Bau



FROHE Weihnachten,
GESUNDHEIT & ALLES GUTE FÜR 2021!




top
vm

Versicherungsmakler GmbH

Mankerstraße 24, 3380 Pöchlarn
02757/20104, office@top-versicherungsmakler.at
www.top-versicherungsmakler.at

styled by mediaStyle



RE/MAX

Von Haus aus
Ihr bester Partner

The image shows a group of seven people, four women and three men, dressed in professional attire. They are standing and sitting in front of a large RE/MAX logo. The logo features the letters 'RE/MAX' in a bold, red and blue font. To the right of the logo is a hot air balloon with the RE/MAX logo on it. The background is a mix of red and blue geometric shapes.

Martin Zehetner Immobilien
J. Prandtauer-Straße 10, 3390 Melk
02752 532 40
melk@remax-immoservice.at
www.remax-melk.at

RE/MAX

**Sie wollen Ihre
Immobilie verkaufen?**

Vereinbaren Sie ein unverbindliches und
kostenloses Beratungsgespräch.
Jederzeit gerne!



**FRAISS
BAU.**

*Frohe
Weihnachten*

& EIN GUTES NEUES JAHR

www.fraiss-bau.at

The image features a festive Christmas theme. Three large, shiny red Christmas ornaments are hanging from gold strings against a light gray background with soft, out-of-focus white bokeh lights. The text 'FRAISS BAU.' is in a bold, sans-serif font, with 'FRAISS' in red and 'BAU.' in gray. Below it, the German phrase 'Frohe Weihnachten' is written in a red, elegant cursive script, followed by '& EIN GUTES NEUES JAHR' in a smaller, bold, black sans-serif font. At the bottom, the website address 'www.fraiss-bau.at' is displayed in a simple black font.



Dipl. Ing.
SCHUSTER
ZT GmbH

Ingenieurkonsulent für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Allgemein beedeter Sachverständiger

www.schuster-zt.at
Scheibbsr Straße 13, 3250 Wieselburg
Tel. 07416/55100, Fax Dw-20,
office@schuster-zt.at
Geschäftsführer: Dipl. Ing. Stefan Schuster

Leistungsumfang :

Planung und Bauaufsicht von

- Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen für Gemeinden, Genossenschaften und Private
- Straßen- und Brückenbauten
- Allgemeiner Wasserbau und Hochwasserschutz
- Rohstoffgewinnung und Deponieaufsicht
- Kanal- und Wasserleitungsinformationssystem
- Betriebliche Abwasseranlagen
- Aquakulturanlagen und Fischaufstiegshilfen
- Kleinwasserkraftwerke

Begutachtungs- und Aufsichtsaufgaben
Planungs- und Baustellenkoordination



**Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!**

Am 22. und 23.12.2020 ist unser Frisörsalon von 8-12 und 14-18 Uhr geöffnet.
Am 24.12. und 31.12.2020 ist geschlossen.

Wir ersuchen um Terminvereinbarungen unter 0677/ 636 993 00

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen erholsame Feiertage!



**WEIHNACHTS
KINDERGARTEN**

Liebe Krummnußbaumerinnen und Krummnußbaumer,

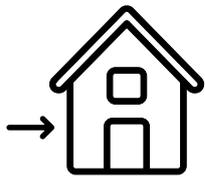
Heuer wird leider kein Weihnachtskindergarten stattfinden.

Die JVP Krummnußbaum wünscht euch ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Junge Volkspartei
Krummnußbaum

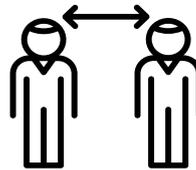
So schützen wir uns:



Bleib
zu Hause!



Regelmäßig
Hände waschen!



Abstand
halten!



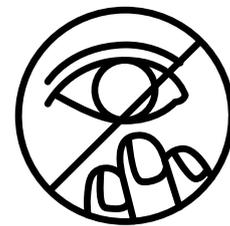
In Ellenbogen
niesen und husten!



Sozialkontakte
vermeiden!



Nicht
Händeschütteln!



Nicht ins
Gesicht greifen!

**Schau
auf
dich, schau
auf
mich.**

So schützen wir uns:

Halte dich an die empfohlenen Maßnahmen und schütze damit dich selbst – ebenso wie deine Mitmenschen. Gemeinsam verhindern wir Ansteckungen und eine Überlastung des Gesundheitssystems. #schauaufdich

 Bundesregierung


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aktionen für Mensch und Tier

Weihnachten ist

Wenn in dunklen

Nächten

ein Licht die Welt

erhell.

